



Statistische Berichte

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern 2024



K I 3 j 2024
Hrsg. im September 2025
Bestellnr. K1300C 202400

Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- △ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Ausgaben und Einnahmen

1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2024 nach Leistungsarten und Regierungsbezirken	6
2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2024 nach Regierungsbezirken und Leistungsarten	8

Empfängerinnen und Empfänger

3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2024 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	10
4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	12
5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2024 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	14
6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	15
7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2024 nach Sitz des Trägers, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	
7.1 Am Jahresende	16
7.2 Im Laufe des Berichtsjahres	16
8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2024 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	18
9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	24

Vorbemerkungen

Die Erhebungen der Ausgaben und Einnahmen sowie der Empfängerinnen und Empfänger nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) und des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB IX.

Die in diesem Bericht dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
- Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Auskunftspflichtig (§ 147 Absatz 1 SGB IX in Verbindung mit § 15 BStatG) für die Statistiken sind nach § 147 Absatz 2 SGB IX die Träger der Eingliederungshilfe.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Neunten Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) in Verbindung mit dem BStatG in der jeweils geltenden Fassung.

Die Daten werden durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das wertersetzende Zeichen „-“, (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Am 1. Januar 2018 trat das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) in Kraft. Durch die Änderungen wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen“ zum 01.01.2020 geregelt. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es nach § 90 Absatz 1 SGB IX, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Eingliederungshilfe erhält nach § 91 Absatz 1 SGB IX, wer die erforderliche Leistung nicht von anderen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Verpflichtungen der Träger anderer Sozialleistungen bleiben nach § 91 Absatz 2 SGB IX unberührt. Leistungsberechtigt sind nach § 99 SGB IX Personen nach § 53 Absatz 1 und 2 SGB XII und den §§ 1 bis 3 der Eingliederungshilfe-Verordnung in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung. Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten demnach Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Absatz 1 Satz 1 des SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

1. Ausgaben und Einnahmen

In der Statistik werden die jeweiligen Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Berichtsjahr erfasst.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX:

- die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII;
- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger der Eingliederungshilfe untereinander – beispielsweise Erstattungen im Rahmen von Delegationsleistungen;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Eingliederungshilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe;
- die Verwaltungskosten der Träger der Eingliederungshilfe und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Eingliederungshilfe enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen.

2. Empfängerinnen und Empfänger

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Leistungsberechtigte nach § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 2 SGB IX);
- Ausländer, die eingereist sind, um Leistungen nach Teil 2 des SGB IX zu erlangen (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 3 SGB IX);
- Deutsche, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (kein Anspruch auf Leistungen nach § 101 Absatz 1 und 2 SGB IX);
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen nach § 35a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem SGB XII beziehen.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 7. / 8. / 9. :

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In den Tabellen 8. und 9. nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten sind sowohl die einem Sozialhilfeträger in Bayern als auch eines anderen Bundeslandes zugehörigen Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, ausgewiesen.

Die Ergebnisse der Statistik über die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII wurden bis zum Berichtsjahr 2019 in den Statistischen Berichten Sozialhilfe in Bayern - Teil I und II veröffentlicht.

1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der im Berichtsjahr 2024 nach Leistu

Lfd. Nr.	Leistungsart ----- Einnahmeart	Insgesamt	Oberbayern
		EUR	
1	Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe	4 244 227 428	1 554 640 907
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 904 575	2 020 263
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	761 250 179	220 765 544
	und zwar		
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	756 425 630	219 356 592
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	1 470 221	439 799
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	3 354 328	969 153
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	677 781 903	235 652 874
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	2 774 965 339	1 092 000 244
9	Leistungen für Wohnraum	13 440 293	5 078 129
	davon		
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	72 570	-
11	in einer besonderen Wohnform	13 317 424	5 078 129
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft ..	50 299	-
13	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	186 894 605	12 954 696
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	1 850 816 543	767 398 546
15	heilpädagogische Leistungen	357 224 354	180 148 115
16	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	330 537 386	116 938 856
17	Leistungen zur Förderung der Verständigung	3 587 491	69 085
18	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	866 093	611 875
19	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	24 322 087	5 023 768
20	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	751 918	181 668
21	Besuchsbeihilfen	6 524 569	3 595 506
22	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	23 325 431	4 201 981
23	Einnahmen	114 212 731	33 019 743
24	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	24 827 571	3 200 239
	darunter		
25	Höhe der aufgebrachten Beiträge nach § 92 SGB IX	5 491 634	49 501
26	übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	162 744	40 374
27	Leistungen von Sozialleistungsträgern	72 931 339	24 390 212
28	sonstige Ersatzleistungen	13 728 991	4 653 078
29	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 562 086	735 840
30	Nettoausgaben	4 130 014 697	1 521 621 164

**Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern
ngsarten und Regierungsbezirken**

davon nach Regierungsbezirken						Lfd. Nr.
Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
EUR						
358 412 474	353 979 939	289 984 929	665 021 532	359 769 076	662 418 571	1
680 084	269 773	454 775	1 742 297	573 764	1 163 619	2
79 585 492	72 815 339	71 396 039	119 229 034	76 980 474	120 478 257	3
79 450 795	72 428 319	71 147 558	117 644 822	76 697 706	119 699 838	4
-	6 666	65 727	658 151	61 011	238 867	5
134 697	380 354	182 754	926 061	221 757	539 552	6
60 132 015	65 181 235	43 386 622	90 812 074	70 948 644	111 668 439	7
217 882 279	211 140 852	168 462 431	449 345 621	210 134 239	425 999 673	8
689 319	1 092 568	936 936	883 823	456 980	4 302 538	9
23 907	21 767	-	24 296	-	2 600	10
640 851	1 070 801	936 936	833 789	456 980	4 299 938	11
24 561	-	-	25 738	-	-	12
137 178 810	1 502 029	-	8 849 822	203 890	26 205 358	13
20 311 477	149 905 806	133 626 860	317 234 024	163 456 120	298 883 710	14
28 028 325	22 238 679	18 126 754	38 232 939	20 900 771	49 548 771	15
28 214 832	34 907 870	14 564 680	67 669 321	22 539 444	45 702 383	16
2 632 441	7 960	7 488	10 808	746 441	113 268	17
66 307	108 707	-	44 934	12 270	22 000	18
156 778	460 994	785 898	16 330 071	872 161	692 417	19
78 832	42 833	170 344	83 341	115 177	79 723	20
525 158	873 406	243 471	6 538	830 985	449 505	21
132 604	4 572 740	6 285 062	3 892 506	1 131 955	3 108 583	22
8 437 856	22 482 347	9 374 312	8 937 712	13 688 215	18 272 546	23
1 447 039	11 587 922	1 642 857	2 807 434	1 941 202	2 200 878	24
-	693 497	-	2 807 434	1 941 202	-	25
14 999	520	79 946	14 903	292	11 710	26
6 645 669	7 683 290	7 266 788	4 377 306	9 749 089	12 818 985	27
279 686	2 990 572	384 721	1 046 435	1 465 307	2 909 192	28
50 463	220 043	-	691 634	532 325	331 781	29
349 974 618	331 497 592	280 610 617	656 083 820	346 080 861	644 146 025	30

2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der
im Berichtsjahr 2024 nach Regier

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bruttoausgaben		
		Insgesamt	davon	
			Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
1	Reg.-Bez. Oberbayern	1 554 640 907	2 020 263	220 765 544
2	Reg.-Bez. Niederbayern	358 412 474	680 084	79 585 492
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	353 979 939	269 773	72 815 339
4	Reg.-Bez. Oberfranken	289 984 929	454 775	71 396 039
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	665 021 532	1 742 297	119 229 034
6	Reg.-Bez. Unterfranken	359 769 076	573 764	76 980 474
7	Reg.-Bez. Schwaben	662 418 571	1 163 619	120 478 257
8	Bayern	4 244 227 428	6 904 575	761 250 179

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern
 ungsbezirken und Leistungsarten

noch: Bruttoausgaben			Einnahmen	Nettoausgaben	Lfd. Nr.
noch: davon					
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe			
EUR					

235 652 874	1 092 000 244	4 201 981	33 019 743	1 521 621 164	1
60 132 015	217 882 279	132 604	8 437 856	349 974 618	2
65 181 235	211 140 852	4 572 740	22 482 347	331 497 592	3
43 386 622	168 462 431	6 285 062	9 374 312	280 610 617	4
90 812 074	449 345 621	3 892 506	8 937 712	656 083 820	5
70 948 644	210 134 239	1 131 955	13 688 215	346 080 861	6
111 668 439	425 999 673	3 108 583	18 272 546	644 146 025	7
677 781 903	2 774 965 339	23 325 431	114 212 731	4 130 014 697	8

3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Ba

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
			Anzahl				
Männlich							
1	Zusammen	80 235	1 605	24 805	4 760	3 285	1 965
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	18 790	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	18 625	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	60	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	110	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	12 830	10	2 450	4 460	3 245	1 925
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	57 905	1 595	22 700	345	65	85
9	Leistungen für Wohnraum	5 200	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform	5 195	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen	31 270	135	2 260	60	30	30
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	2 010	-	5	20	10	10
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	29 410	135	2 255	40	15	20
16	heilpädagogische Leistungen	22 375	1 460	20 650	265	-	-
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	5 570	-	-	-	-	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung	40	-	-	5	-	-
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	25	-	-	-	-	-
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	4 280	-	-	-	5	10
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	25	-	-	-	-	-
22	Besuchsbeihilfen	740	-	5	15	25	40
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 015	5	75	125	90	70
Insgesamt							
24	Insgesamt	133 135	2 720	36 025	7 295	5 265	3 235
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	25	-	-	-	-	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	32 265	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	32 025	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	85	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	155	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	20 085	15	3 595	6 840	5 190	3 165
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe	97 120	2 705	32 945	515	105	145
32	Leistungen für Wohnraum	9 120	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform	9 115	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen	55 885	230	3 345	80	45	50
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	3 635	-	10	25	15	20
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	52 575	230	3 335	60	30	25
39	heilpädagogische Leistungen	32 780	2 480	29 890	410	-	-
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	9 740	-	-	-	-	-
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung	80	-	-	5	5	-
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	55	-	-	-	-	-
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	8 870	-	-	-	10	25
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	75	-	-	-	-	-
45	Besuchsbeihilfen	1 250	-	5	25	45	70
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 715	10	115	185	145	115

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

ern am Jahresende 2024 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht *)

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
Männlich											
1 115	2 835	4 360	9 310	8 200	8 815	4 375	2 470	1 860	475	28,1	1
-	-	-	5	5	5	-	-	-	-	/	2
70	1 365	2 220	5 115	4 135	4 040	1 625	230	-	-	42,4	3
65	1 340	2 180	5 050	4 110	4 025	1 620	230	-	-	42,5	4
-	5	15	20	10	5	-	-	-	-	34,5	5
-	15	25	40	15	10	-	-	-	-	34,6	6
635	75	20	5	-	-	-	-	-	-	11,1	7
450	1 745	2 975	6 530	6 050	6 950	3 710	2 385	1 845	475	29,5	8
60	255	475	1 020	955	1 105	585	365	305	70	48,0	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	10
60	255	475	1 020	955	1 105	585	365	305	70	48,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
235	1 345	2 465	5 675	5 400	6 325	3 380	2 130	1 525	270	44,7	13
55	140	210	400	320	405	185	125	100	20	44,9	14
180	1 225	2 275	5 310	5 120	5 935	3 210	2 010	1 430	250	44,7	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	16
190	465	670	1 205	980	1 045	475	310	200	30	43,8	17
-	5	5	10	5	5	-	-	-	-	36,2	18
-	-	5	-	5	5	-	-	10	-	/	19
75	170	315	755	675	790	455	365	425	225	51,2	20
-	-	-	-	-	5	5	5	5	5	61,9	21
30	55	80	155	145	130	45	10	5	-	37,7	22
40	65	80	115	120	110	70	35	25	-	31,5	23
Insgesamt											
1 920	5 045	7 655	16 315	14 320	15 850	7 880	4 475	3 735	1 400	30,2	24
-	-	5	5	5	5	-	-	-	-	/	25
105	2 240	3 840	8 880	7 070	6 955	2 790	385	-	-	42,5	26
105	2 205	3 780	8 800	7 030	6 940	2 785	385	-	-	42,5	27
-	10	20	25	15	10	5	-	-	-	36,3	28
-	25	35	55	25	10	5	-	-	-	34,0	29
1 105	140	25	5	-	-	-	-	-	-	11,3	30
775	3 280	5 355	11 625	10 715	12 740	6 750	4 340	3 715	1 395	32,2	31
100	440	785	1 735	1 630	1 885	1 040	665	655	180	48,9	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	33
100	440	785	1 735	1 625	1 885	1 040	665	655	180	48,9	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
405	2 570	4 460	10 055	9 545	11 570	6 095	3 835	2 960	630	45,5	36
105	245	350	720	595	715	335	245	200	50	45,6	37
305	2 345	4 155	9 410	9 020	10 905	5 790	3 615	2 770	585	45,5	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	39
320	815	1 130	2 075	1 695	1 825	855	565	385	75	44,3	40
-	5	10	20	10	10	5	-	-	-	36,4	41
-	-	5	5	15	10	5	5	10	-	52,9	42
130	305	620	1 440	1 295	1 600	945	705	990	805	53,5	43
-	-	-	5	10	10	10	10	10	15	62,6	44
60	85	125	280	235	205	70	25	15	-	37,9	45
80	120	135	210	200	195	120	45	35	-	31,6	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
		Anzahl					
Männlich							
1	Zusammen	102 395	2 395	34 535	11 040	3 840	2 280
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	50	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	19 815	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	19 655	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	65	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	125	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	15 870	10	2 805	5 590	3 790	2 245
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	78 990	2 390	33 030	6 030	160	165
9	Leistungen für Wohnraum	5 865	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform	5 855	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen	36 645	190	3 145	685	50	40
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	2 370	-	10	30	20	20
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	34 590	190	3 130	655	30	20
16	heilpädagogische Leistungen	37 765	2 205	30 225	5 335	-	-
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	6 245	-	-	-	-	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung	80	-	5	15	10	-
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	60	-	-	5	-	-
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	4 970	-	-	-	10	15
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	310	-	5	25	20	10
22	Besuchsbeihilfen	2 030	-	5	30	75	105
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 455	10	160	175	120	90
Insgesamt							
24	Insgesamt	167 185	4 065	50 350	16 280	6 170	3 730
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	75	-	-	-	-	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	33 960	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	33 725	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	95	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	180	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	24 760	15	4 090	8 455	6 080	3 665
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe	129 575	4 055	48 150	8 730	250	275
32	Leistungen für Wohnraum	10 275	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	10	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform	10 265	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	5	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen	65 010	325	4 690	970	80	75
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	4 255	-	20	35	30	35
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	61 350	325	4 670	935	50	40
39	heilpädagogische Leistungen	55 425	3 740	43 940	7 745	-	-
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	10 890	-	-	-	-	5
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung	175	-	10	20	10	5
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	115	-	5	10	5	5
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	10 285	-	-	-	15	25
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	590	5	5	35	30	15
45	Besuchsbeihilfen	3 310	-	10	45	120	160
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 435	15	235	255	205	155

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht *)

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
Männlich											
1 585	3 125	4 775	10 045	8 860	9 530	4 795	2 850	2 140	595	25,2	1
-	-	5	10	15	10	-	-	-	-	36,7	2
75	1 415	2 305	5 300	4 305	4 255	1 765	395	-	-	42,7	3
75	1 395	2 265	5 245	4 280	4 240	1 760	395	-	-	42,8	4
-	10	15	25	10	5	-	-	-	-	34,6	5
-	20	35	40	20	10	-	-	-	-	34,5	6
1 225	155	40	10	-	-	-	-	-	-	11,3	7
565	2 030	3 395	7 305	6 715	7 680	4 095	2 710	2 120	595	25,4	8
75	290	550	1 150	1 080	1 215	660	420	335	80	47,8	9
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/	10
75	290	550	1 150	1 080	1 215	660	420	335	80	47,9	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
285	1 620	2 895	6 435	6 055	7 025	3 740	2 420	1 730	340	43,2	13
65	170	255	465	390	450	215	145	115	25	44,4	14
225	1 480	2 690	6 045	5 745	6 610	3 550	2 290	1 615	315	43,1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	16
205	520	740	1 320	1 085	1 180	560	370	230	35	44,2	17
-	5	5	15	10	10	5	-	-	-	31,7	18
5	-	5	10	10	5	5	5	10	-	43,3	19
85	185	355	850	800	920	525	430	515	280	51,7	20
10	15	30	60	35	40	15	20	20	10	40,1	21
125	140	250	505	345	290	95	30	30	5	36,9	22
70	95	115	165	160	135	85	45	35	-	29,8	23
Insgesamt											
2 700	5 625	8 365	17 555	15 465	17 125	8 605	5 090	4 290	1 760	27,3	24
-	5	10	15	20	15	-	-	-	-	39,6	25
120	2 320	3 975	9 205	7 355	7 320	3 030	630	-	-	42,7	26
115	2 285	3 915	9 135	7 310	7 305	3 025	630	-	-	42,8	27
-	15	20	30	20	10	5	-	-	-	35,7	28
5	35	45	60	30	10	5	-	-	-	33,9	29
2 080	300	60	15	5	-	-	-	-	-	11,6	30
965	3 845	6 085	12 935	11 885	14 035	7 445	4 890	4 265	1 755	28,1	31
120	520	910	1 970	1 825	2 070	1 150	765	730	215	48,7	32
-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/	33
120	520	910	1 970	1 820	2 070	1 150	765	730	215	48,7	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
490	3 115	5 200	11 360	10 680	12 820	6 730	4 325	3 370	785	44,2	36
120	305	415	820	705	800	395	285	230	60	45,2	37
375	2 855	4 870	10 680	10 105	12 105	6 385	4 075	3 155	725	44,1	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	39
340	900	1 240	2 270	1 880	2 060	995	670	445	85	44,6	40
5	10	10	35	35	15	10	5	5	-	33,2	41
5	-	10	15	20	15	10	10	10	-	44,7	42
135	345	705	1 620	1 520	1 835	1 095	840	1 155	995	53,9	43
15	30	45	105	75	75	40	30	40	50	44,5	44
210	230	395	820	570	455	170	60	50	10	37,2	45
120	175	200	300	275	245	145	65	50	5	30,4	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am
Jahresende 2024 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ^{*)} und Altersgruppen**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
Insgesamt	133 135	80 235	52 905	38 745	15 795	14 620	16 315	14 320	23 730	8 210	1 400
davon aus											
Europa	127 015	76 260	50 755	35 600	14 410	14 105	16 000	14 105	23 365	8 080	1 360
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch	115 385	69 050	46 335	30 940	12 295	13 050	15 000	13 180	22 240	7 635	1 045
ukrainisch	1 665	965	700	600	460	120	65	40	50	140	185
rumänisch	1 505	985	520	1 000	320	70	30	40	40	5	-
türkisch	1 405	815	590	85	35	245	370	300	310	40	10
kroatisch	915	605	310	500	150	70	45	75	65	10	-
italienisch	765	510	255	255	110	75	80	75	125	35	5
polnisch	655	420	235	310	135	50	50	45	50	20	5
griechisch	595	365	230	190	120	70	50	50	95	15	5
bulgarisch	500	320	175	245	180	35	10	10	15	5	-
ungarisch	480	300	180	310	80	25	15	25	15	10	-
Afrika	1 860	1 240	620	1 190	315	100	85	55	100	10	5
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch	555	365	190	390	125	5	15	10	10	-	-
eritreisch	300	200	100	220	35	15	15	5	5	-	-
somalisch	280	210	70	200	45	25	5	5	5	-	-
äthiopisch	245	155	85	160	35	5	10	10	25	-	-
sierra-leonisch	65	45	25	45	15	-	5	5	-	-	-
kongolesisch	45	25	20	15	10	5	5	5	10	-	-
ägyptisch	45	30	15	25	10	5	-	-	-	-	-
tunesisch	35	25	10	15	5	-	10	-	5	-	-
togoisch	35	20	15	5	5	10	5	-	10	-	-
marokkanisch	30	20	10	15	-	-	5	-	5	-	-
Amerika	220	135	90	65	25	20	25	10	55	15	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch	95	65	30	20	10	5	15	-	30	15	-
brasilianisch	45	20	25	20	5	5	-	5	10	-	-
dominikanisch	10	10	-	-	-	5	-	-	-	-	-
kubanisch	10	10	5	-	5	-	-	-	5	-	-
mexikanisch	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
kanadisch	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
kolumbianisch	10	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-
nicaraguanisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
argentinisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	3 755	2 425	1 335	1 780	1 000	360	185	135	185	75	25
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch	1 530	1 000	530	860	495	90	45	25	10	-	-
afghanisch	660	450	215	305	160	100	45	25	25	-	5
irakisch	565	360	205	215	160	65	35	35	40	10	5
indisch	205	140	65	150	40	5	-	5	5	-	-
iranisch	115	80	35	35	20	15	5	10	15	10	-
vietnamesisch	110	70	45	35	20	15	10	10	20	5	-
aserbaidshanisch	90	40	45	20	15	15	5	5	5	15	10
pakistanisch	85	50	30	50	15	10	-	5	-	-	-
kasachisch	60	45	20	10	10	5	10	5	15	10	-
armenisch	60	45	10	15	15	5	5	5	5	5	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	85	55	30	15	15	20	5	5	10	5	5
staatenlos	75	55	20	30	15	5	5	-	5	10	-
ungeklärt	115	65	50	65	15	5	10	5	5	10	5

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
Insgesamt	167 185	102 395	64 790	54 415	26 180	16 695	17 555	15 465	25 730	9 380	1 760
davon aus											
Europa	158 535	96 750	61 790	49 955	23 835	16 065	17 190	15 205	25 335	9 230	1 715
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch	143 115	87 025	56 090	43 460	20 425	14 855	16 090	14 170	24 075	8 720	1 325
rumänisch	2 180	1 440	740	1 395	580	80	35	40	45	5	-
ukrainisch	2 075	1 225	850	790	595	145	70	45	55	155	225
türkisch	1 610	955	660	120	60	280	400	335	350	55	15
kroatisch	1 265	835	430	710	255	80	50	80	80	10	-
italienisch	985	665	320	345	185	90	95	80	140	40	5
polnisch	900	585	315	435	215	60	55	50	55	25	5
griechisch	790	490	300	270	200	80	60	55	100	15	5
bulgarisch	745	485	260	355	300	45	10	15	20	5	-
ungarisch	705	450	255	435	165	25	20	30	15	10	-
Afrika	2 715	1 790	930	1 700	605	120	95	65	105	15	5
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch	870	540	330	590	235	10	15	10	10	-	-
somalisch	435	315	120	285	100	30	5	5	5	-	-
eritreisch	410	270	140	285	70	20	20	10	5	-	-
äthiopisch	355	235	120	230	70	10	10	10	25	5	-
sierra-leonisch	90	55	35	60	20	-	5	5	-	-	-
kongolesisch	60	35	25	25	10	5	5	5	10	-	-
ägyptisch	55	40	15	35	15	5	-	-	-	-	-
tunesisch	50	35	15	15	10	-	10	5	5	-	-
marokkanisch	45	35	10	25	5	-	5	-	10	-	-
togoisch	45	25	15	5	10	15	5	-	10	-	-
Amerika	280	170	115	95	40	30	30	10	60	20	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch	110	70	40	30	10	5	15	-	35	15	-
brasilianisch	75	40	35	35	10	10	5	5	10	-	-
kubanisch	15	10	5	5	5	-	-	-	5	-	-
mexikanisch	15	10	5	5	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch	15	10	5	5	-	-	-	-	-	-	-
dominikanisch	10	10	-	-	-	5	-	-	-	-	-
kolumbianisch	10	5	5	5	-	-	5	-	-	-	-
kanadisch	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
nicaraguanisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
argentinisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	5 240	3 420	1 820	2 490	1 610	440	215	165	205	85	30
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch	2 195	1 440	755	1 165	805	120	55	30	15	5	-
afghanisch	935	635	300	425	275	125	50	25	25	-	5
irakisch	755	490	265	300	230	75	45	40	45	15	5
indisch	295	205	95	215	65	10	-	5	5	-	-
iranisch	150	100	45	50	30	15	10	15	20	10	-
vietnamesisch	140	85	55	55	25	15	10	10	20	5	-
pakistanisch	120	75	45	70	30	10	5	5	-	-	-
aserbaidshanisch	115	60	55	30	25	15	10	5	10	15	10
kasachisch	80	60	25	15	20	10	10	5	15	10	-
armenisch	70	55	15	20	20	5	5	5	5	5	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	110	70	40	20	25	20	5	10	15	10	5
staatenlos	185	120	70	105	35	10	10	5	5	10	5
ungeklärt	100	75	25	40	25	5	5	5	5	10	5

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewählten Leistungen

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht-deutsche
			Anzahl		

7.1 Am Jahresende

1	Reg.-Bez. Oberbayern	42 510	25 765	16 745	6 925
2	Reg.-Bez. Niederbayern	11 740	7 180	4 560	1 380
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 575	6 475	4 100	1 040
4	Reg.-Bez. Oberfranken	11 885	7 270	4 610	1 110
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	22 460	13 065	9 395	3 475
6	Reg.-Bez. Unterfranken	14 325	8 615	5 710	1 440
7	Reg.-Bez. Schwaben	19 645	11 860	7 785	2 380
8	Bayern	133 135	80 235	52 905	17 755

7.2 Im Laufe des Berichtsjahres

1	Reg.-Bez. Oberbayern	54 640	33 720	20 925	9 370
2	Reg.-Bez. Niederbayern	14 655	9 055	5 595	1 905
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	13 015	8 115	4 900	1 475
4	Reg.-Bez. Oberfranken	14 345	8 850	5 495	1 460
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	27 875	16 550	11 320	4 565
6	Reg.-Bez. Unterfranken	18 130	11 085	7 045	2 120
7	Reg.-Bez. Schwaben	24 525	15 015	9 510	3 165
8	Bayern	167 185	102 395	64 790	24 070

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen

dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2024 nach Sitz des Trägers,
gsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

7.1 Am Jahresende

-	8 355	5 330	33 370	17 715	9 665	12 075	3 055	1
5	3 370	1 815	8 080	5 430	2 750	2 995	565	2
-	3 125	1 865	6 865	4 205	2 655	3 120	595	3
5	3 525	1 755	8 330	4 840	2 890	3 475	685	4
5	4 715	2 815	17 775	8 360	4 825	6 685	2 590	5
-	3 940	3 330	8 860	5 800	3 555	4 100	870	6
5	5 235	3 175	13 840	8 195	4 600	5 600	1 250	7
25	32 265	20 085	97 120	54 545	30 935	38 050	9 610	8

7.2 Im Laufe des Berichtsjahres

15	8 950	6 630	45 365	27 080	10 825	13 175	3 560	1
10	3 535	2 140	10 900	7 795	3 000	3 215	645	2
-	3 310	2 315	9 100	6 120	2 910	3 310	675	3
20	3 700	2 080	10 580	6 570	3 185	3 790	800	4
15	4 930	3 570	22 855	12 430	5 305	7 195	2 945	5
5	4 070	4 175	12 220	8 805	3 910	4 405	1 005	6
10	5 460	3 850	18 555	11 795	5 115	6 100	1 510	7
75	33 960	24 760	129 575	80 595	34 250	41 195	11 140	8

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	42 185	25 640	16 545	6 865
2	Reg.-Bez. Niederbayern	11 285	6 885	4 400	1 350
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	11 095	6 805	4 290	1 070
4	Reg.-Bez. Oberfranken	11 585	7 050	4 530	1 125
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	22 930	13 370	9 560	3 500
6	Reg.-Bez. Unterfranken	13 945	8 415	5 525	1 410
7	Reg.-Bez. Schwaben	19 720	11 870	7 850	2 380
8	Bayern	132 735	80 035	52 700	17 695
9	davon: Kreisfreie Städte	47 655	27 905	19 750	8 820
10	Landkreise	85 080	52 130	32 950	8 875

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt	1 505	945	560	210
12	München	11 765	6 815	4 945	2 885
13	Rosenheim	775	460	320	140
14	Zusammen	14 045	8 220	5 825	3 235
Landkreise					
15	Altötting	1 200	705	495	160
16	Berchtesgadener Land	1 015	605	405	145
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 300	800	505	170
18	Dachau	1 650	975	670	210
19	Ebersberg	1 345	820	525	195
20	Eichstätt	670	430	240	75
21	Erding	1 515	965	550	185
22	Freising	1 415	905	510	215
23	Fürstenfeldbruck	1 745	1 065	680	340
24	Garmisch-Partenkirchen	620	380	240	80
25	Landsberg a. Lech	1 240	700	540	100
26	Miesbach	665	395	270	85
27	Mühldorf a. Inn	1 790	1 120	675	200
28	München	2 090	1 310	785	380
29	Neuburg-Schrobenhausen	965	610	355	130
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 080	685	395	115
31	Rosenheim	2 770	1 825	945	295
32	Starnberg	940	570	365	145
33	Traunstein	2 155	1 320	840	250
34	Weilheim-Schongau	1 975	1 250	725	165
35	Zusammen	28 140	17 420	10 720	3 630
36	Reg.-Bez. Oberbayern	42 185	25 640	16 545	6 865

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
37	Landshut	830	480	350	165
38	Passau	960	585	375	125
39	Straubing	1 420	910	510	175
40	Zusammen	3 210	1 975	1 235	460
Landkreise					
41	Deggendorf	1 035	640	395	115
42	Freyung-Grafenau	1 065	640	420	65
43	Kelheim	985	600	380	160
44	Landshut	925	535	390	100
45	Passau	1 090	675	415	115
46	Regen	625	385	245	45
47	Rottal-Inn	1 105	665	435	160
48	Straubing-Bogen	565	330	235	35
49	Dingolfing-Landau	685	435	250	95
50	Zusammen	8 075	4 905	3 170	890
51	Reg.-Bez. Niederbayern	11 285	6 885	4 400	1 350

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2024 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10	8 045	5 340	33 085	17 810	9 560	11 795	3 020	1
-	3 345	1 695	7 755	5 260	2 575	2 970	475	2
-	3 185	1 935	7 280	4 330	2 760	3 325	680	3
10	3 335	1 725	8 080	4 795	2 775	3 360	655	4
5	5 005	2 855	18 220	8 445	4 975	6 850	2 655	5
-	3 820	3 300	8 520	5 765	3 380	3 995	800	6
10	5 430	3 020	14 030	7 955	4 725	5 730	1 310	7
30	32 170	19 865	96 970	54 355	30 760	38 025	9 595	8
5	8 785	8 385	35 285	20 235	10 510	13 215	3 700	9
25	23 385	11 485	61 685	34 120	20 250	24 815	5 900	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	400	155	1 115	465	430	525	90	11
-	1 500	1 665	9 395	4 685	2 760	3 430	890	12
-	195	95	590	325	160	250	40	13
-	2 095	1 915	11 100	5 475	3 345	4 205	1 020	14
-	270	170	880	480	285	330	105	15
-	300	130	720	325	275	340	75	16
-	220	120	1 060	485	300	405	110	17
-	450	180	1 360	670	455	390	130	18
-	300	160	1 100	585	240	380	140	19
-	145	75	460	405	130	120	15	20
-	305	170	1 230	640	285	440	155	21
-	220	255	1 070	855	220	280	60	22
-	220	215	1 425	1 160	300	240	40	23
-	145	50	485	270	125	180	40	24
-	365	155	925	470	340	355	80	25
-	140	65	520	320	150	165	25	26
-	425	145	1 480	485	525	620	165	27
-	345	355	1 580	995	405	550	145	28
5	215	135	685	510	200	215	35	29
-	165	160	820	390	275	335	80	30
-	575	305	2 205	1 190	655	740	185	31
-	160	145	720	455	155	260	65	32
-	385	250	1 735	920	380	670	185	33
-	600	185	1 525	720	515	575	165	34
5	5 945	3 425	21 990	12 335	6 215	7 590	2 000	35
10	8 045	5 340	33 085	17 810	9 560	11 795	3 020	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	115	190	580	460	140	190	40	37
-	210	275	605	580	180	170	30	38
-	330	310	1 020	640	290	395	90	39
-	650	780	2 205	1 680	615	755	160	40
-	310	185	690	505	230	260	40	41
-	315	100	780	530	205	270	60	42
-	315	175	640	450	245	260	25	43
-	350	20	700	405	235	260	25	44
-	460	125	630	385	345	320	40	45
-	210	80	435	215	175	210	30	46
-	265	120	810	670	170	235	30	47
-	290	10	400	110	215	205	35	48
-	180	100	465	310	140	195	35	49
-	2 695	915	5 545	3 580	1 960	2 215	315	50
-	3 345	1 695	7 755	5 260	2 575	2 970	475	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte					
52	Amberg	535	320	215	75
53	Regensburg	1 435	830	605	240
54	Weiden i.d.OPf.	520	310	210	70
55	Zusammen	2 495	1 460	1 035	380
Landkreise					
56	Amberg-Weizsach	1 240	750	490	90
57	Cham	1 320	875	445	85
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 630	965	665	135
59	Neustadt a.d.Waldnaab	870	530	340	55
60	Regensburg	1 295	820	475	150
61	Schwandorf	1 550	990	560	140
62	Tirschenreuth	695	410	285	40
63	Zusammen	8 600	5 345	3 260	690
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	11 095	6 805	4 290	1 070

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte					
65	Bamberg	1 170	725	450	150
66	Bayreuth	1 520	940	580	190
67	Coburg	650	405	250	70
68	Hof	1 275	775	500	195
69	Zusammen	4 620	2 845	1 780	600
Landkreise					
70	Bamberg	850	515	335	55
71	Bayreuth	525	365	160	25
72	Coburg	600	360	240	30
73	Forchheim	815	505	305	90
74	Hof	620	345	275	40
75	Kronach	655	400	255	50
76	Kulmbach	1 175	670	505	75
77	Lichtenfels	980	560	415	70
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	745	485	260	90
79	Zusammen	6 960	4 210	2 755	520
80	Reg.-Bez. Oberfranken	11 585	7 050	4 530	1 125

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte					
81	Ansbach	730	410	320	90
82	Erlangen	1 435	845	590	285
83	Fürth	1 400	760	640	270
84	Nürnberg	6 475	3 520	2 955	1 670
85	Schwabach	515	315	205	80
86	Zusammen	10 555	5 845	4 710	2 395
Landkreise					
87	Ansbach	2 560	1 550	1 010	200
88	Erlangen-Höchststadt	1 640	1 045	590	140
89	Fürth	730	420	310	55
90	Nürnberg Land	1 985	1 170	815	195
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 540	945	595	170
92	Roth	1 965	1 220	750	150
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 955	1 175	775	185
94	Zusammen	12 375	7 525	4 850	1 105
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	22 930	13 370	9 560	3 500

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2024 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	155	105	345	220	125	165	30	52
-	345	300	925	565	380	420	70	53
-	145	85	340	205	130	160	25	54
-	645	495	1 605	990	640	740	125	55
-	285	215	865	510	275	375	75	56
-	445	195	820	380	320	475	140	57
-	465	285	1 160	640	370	470	150	58
-	260	130	585	330	205	285	45	59
-	380	290	755	565	365	310	55	60
-	520	220	1 025	555	420	500	75	61
-	180	110	460	350	170	160	10	62
-	2 540	1 440	5 675	3 340	2 125	2 585	555	63
-	3 185	1 935	7 280	4 330	2 760	3 325	680	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
-	265	345	735	595	245	285	45	65
-	245	240	1 185	660	330	455	70	66
-	190	100	450	260	165	190	40	67
-	215	215	970	745	210	270	50	68
-	915	895	3 335	2 265	950	1 205	205	69
-	300	120	540	310	260	240	35	70
-	170	55	335	205	150	150	20	71
-	280	80	355	210	165	195	25	72
-	260	120	540	340	170	250	55	73
-	220	45	390	75	195	285	60	74
-	205	80	420	255	170	195	40	75
-	435	80	955	380	280	375	135	76
5	365	135	690	345	270	305	60	77
-	185	110	520	410	160	160	15	78
5	2 425	830	4 750	2 530	1 825	2 155	450	79
10	3 335	1 725	8 080	4 795	2 775	3 360	655	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
-	180	80	560	205	185	290	50	81
-	270	170	1 150	615	270	415	135	82
-	260	250	1 030	505	325	400	165	83
-	1 050	855	5 160	2 005	1 355	1 935	1 180	84
-	95	105	375	250	85	130	50	85
-	1 855	1 460	8 275	3 580	2 225	3 175	1 575	86
-	785	330	1 935	965	590	775	230	87
-	410	200	1 320	655	400	455	125	88
-	145	140	500	350	160	155	65	89
-	450	225	1 595	875	470	540	105	90
-	350	185	1 240	720	265	425	125	91
-	520	170	1 680	740	465	605	160	92
-	500	140	1 680	555	400	725	270	93
5	3 150	1 395	9 945	4 865	2 750	3 675	1 080	94
5	5 005	2 855	18 220	8 445	4 975	6 850	2 655	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg	1 110	680	430	140
97	Schweinfurt	1 095	685	410	155
98	Würzburg	3 495	1 990	1 505	385
99	Zusammen	5 695	3 350	2 345	680
Landkreise					
100	Aschaffenburg	585	350	235	75
101	Bad Kissingen	1 290	805	485	65
102	Rhön-Grabfeld	870	560	310	70
103	Haßberge	1 050	640	410	60
104	Kitzingen	895	540	355	120
105	Miltenberg	975	585	390	140
106	Main-Spessart	1 140	730	405	100
107	Schweinfurt	640	395	250	65
108	Würzburg	805	465	340	30
109	Zusammen	8 245	5 065	3 180	730
110	Reg.-Bez. Unterfranken	13 945	8 415	5 525	1 410
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg	3 685	2 195	1 490	640
112	Kaufbeuren	1 295	795	500	155
113	Kempten (Allgäu)	1 375	810	565	175
114	Memmingen	685	415	270	90
115	Zusammen	7 035	4 210	2 825	1 065
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	680	410	270	50
117	Augsburg	1 305	785	520	175
118	Dillingen a.d.Donau	1 530	930	600	150
119	Günzburg	2 345	1 450	895	305
120	Neu-Ulm	1 550	935	615	220
121	Lindau (Bodensee)	825	540	285	100
122	Ostallgäu	755	420	340	50
123	Unterallgäu	1 315	790	530	95
124	Donau-Ries	1 590	955	635	120
125	Oberallgäu	780	445	340	50
126	Zusammen	12 685	7 660	5 025	1 315
127	Reg.-Bez. Schwaben	19 720	11 870	7 850	2 380

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2024 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Unterfranken								
-	245	310	655	550	250	260	45	96
-	270	270	740	560	170	280	85	97
-	770	1 010	2 220	1 350	990	985	170	98
-	1 290	1 590	3 610	2 465	1 410	1 525	300	99
-	220	125	275	220	190	145	30	100
-	490	210	795	345	365	485	95	101
-	255	235	500	465	145	225	30	102
-	305	260	610	440	250	285	75	103
-	220	200	540	385	220	240	45	104
-	190	205	630	545	185	210	35	105
-	260	250	715	480	210	370	75	106
-	215	205	245	285	185	145	25	107
-	380	25	590	130	225	365	85	108
-	2 535	1 710	4 905	3 300	1 970	2 475	500	109
-	3 820	3 300	8 520	5 765	3 380	3 995	800	110
Regierungsbezirk Schwaben								
5	635	630	2 710	2 095	705	750	130	111
-	205	180	1 040	620	215	370	90	112
-	260	295	990	750	265	295	65	113
-	235	150	415	315	140	195	30	114
5	1 335	1 250	5 150	3 785	1 325	1 610	315	115
-	230	120	415	290	185	190	15	116
-	400	425	615	520	395	335	50	117
-	515	195	1 130	540	365	470	155	118
-	580	300	1 855	690	695	715	245	119
-	455	240	1 040	700	365	405	75	120
-	195	110	620	305	155	290	75	121
-	315	25	535	110	270	315	60	122
-	485	45	1 020	445	360	420	90	123
-	670	190	1 130	415	385	655	140	124
-	250	115	510	155	225	315	85	125
5	4 095	1 770	8 875	4 170	3 400	4 120	995	126
10	5 430	3 020	14 030	7 955	4 725	5 730	1 310	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	54 355	33 610	20 745	9 305
2	Reg.-Bez. Niederbayern	14 160	8 735	5 420	1 875
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	13 580	8 480	5 100	1 500
4	Reg.-Bez. Oberfranken	14 000	8 595	5 410	1 470
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	28 335	16 860	11 475	4 595
6	Reg.-Bez. Unterfranken	17 715	10 865	6 845	2 085
7	Reg.-Bez. Schwaben	24 455	14 940	9 515	3 155
8	Bayern	166 600	102 085	64 515	23 985
9	davon: Kreisfreie Städte	60 130	35 920	24 210	11 720
10	Landkreise	106 470	66 165	40 305	12 265

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt	1 930	1 240	695	305
12	München	14 660	8 645	6 015	3 685
13	Rosenheim	960	580	380	185
14	Zusammen	17 550	10 465	7 085	4 170
Landkreise					
15	Altötting	1 435	845	585	205
16	Berchtesgadener Land	1 280	775	505	205
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 670	1 030	635	230
18	Dachau	2 095	1 260	840	295
19	Ebersberg	1 695	1 045	645	255
20	Eichstätt	1 000	655	340	125
21	Erding	2 005	1 295	710	270
22	Freising	1 955	1 275	680	320
23	Fürstenfeldbruck	2 535	1 590	945	520
24	Garmisch-Partenkirchen	835	525	305	120
25	Landsberg a. Lech	1 680	1 000	680	150
26	Miesbach	895	555	340	125
27	Mühldorf a. Inn	2 205	1 380	825	275
28	München	2 695	1 700	995	495
29	Neuburg-Schrobenhausen	1 360	885	475	170
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 675	1 065	610	200
31	Rosenheim	3 410	2 260	1 150	390
32	Starnberg	1 275	790	485	215
33	Traunstein	2 645	1 630	1 015	325
34	Weilheim-Schongau	2 465	1 580	885	235
35	Zusammen	36 805	23 145	13 660	5 135
36	Reg.-Bez. Oberbayern	54 355	33 610	20 745	9 305

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
37	Landshut	1 130	680	450	240
38	Passau	1 255	775	480	190
39	Straubing	1 825	1 170	655	250
40	Zusammen	4 210	2 625	1 580	680
Landkreise					
41	Deggendorf	1 290	815	475	165
42	Freyung-Grafenau	1 345	805	540	100
43	Kelheim	1 210	755	455	200
44	Landshut	1 120	650	470	135
45	Passau	1 250	775	480	140
46	Regen	780	475	305	65
47	Rottal-Inn	1 430	880	550	215
48	Straubing-Bogen	635	375	260	40
49	Dingolfing-Landau	885	580	305	140
50	Zusammen	9 950	6 110	3 840	1 195
51	Reg.-Bez. Niederbayern	14 160	8 735	5 420	1 875

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10	8 045	5 340	33 085	27 190	10 765	12 885	3 510	1
-	3 345	1 695	7 755	7 620	2 815	3 180	550	2
-	3 185	1 935	7 280	6 255	3 010	3 540	775	3
10	3 335	1 725	8 080	6 525	3 050	3 670	755	4
5	5 005	2 855	18 220	12 510	5 455	7 360	3 010	5
-	3 820	3 300	8 520	8 775	3 720	4 280	940	6
10	5 430	3 020	14 030	11 470	5 210	6 210	1 570	7
30	32 170	19 865	96 970	80 345	34 020	41 120	11 120	8
5	8 785	8 385	35 285	29 295	11 970	14 530	4 330	9
25	23 385	11 485	61 685	51 050	22 045	26 590	6 785	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	400	155	1 115	755	500	570	110	11
-	1 500	1 665	9 395	6 575	3 210	3 820	1 055	12
-	195	95	590	455	180	270	50	13
-	2 095	1 915	11 100	7 785	3 890	4 660	1 215	14
-	270	170	880	640	315	360	125	15
-	300	130	720	520	305	365	90	16
-	220	120	1 060	770	315	450	135	17
-	450	180	1 360	1 065	475	410	145	18
-	300	160	1 100	880	260	400	150	19
-	145	75	460	700	155	125	15	20
-	305	170	1 230	1 035	325	480	165	21
-	220	255	1 070	1 315	265	305	70	22
-	220	215	1 425	1 880	345	260	50	23
-	145	50	485	435	140	200	55	24
-	365	155	925	855	370	370	90	25
-	140	65	520	515	170	180	30	26
-	425	145	1 480	760	575	675	190	27
-	345	355	1 580	1 465	460	605	160	28
5	215	135	685	840	225	245	45	29
-	165	160	820	920	300	365	85	30
-	575	305	2 205	1 685	715	810	205	31
-	160	145	720	740	170	280	80	32
-	385	250	1 735	1 295	415	725	215	33
-	600	185	1 525	1 095	570	610	190	34
5	5 945	3 425	21 990	19 410	6 875	8 225	2 295	35
10	8 045	5 340	33 085	27 190	10 765	12 885	3 510	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	115	190	580	700	170	210	50	37
-	210	275	605	830	205	185	35	38
-	330	310	1 020	980	315	430	100	39
-	650	780	2 205	2 515	690	825	180	40
-	310	185	690	715	245	280	45	41
-	315	100	780	785	215	280	65	42
-	315	175	640	630	275	275	30	43
-	350	20	700	560	255	280	25	44
-	460	125	630	495	370	340	45	45
-	210	80	435	340	185	215	35	46
-	265	120	810	955	190	255	35	47
-	290	10	400	135	240	225	35	48
-	180	100	465	485	150	205	45	49
-	2 695	915	5 545	5 105	2 125	2 355	365	50
-	3 345	1 695	7 755	7 620	2 815	3 180	550	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach
Leistungsberechtigten, Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewäh**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
52	Amberg	655	405	250	100
53	Regensburg	1 775	1 055	720	340
54	Weiden i.d.OPf.	625	380	245	90
55	Zusammen	3 055	1 835	1 215	530
Landkreise					
56	Amberg-Sulzbach	1 570	970	600	125
57	Cham	1 545	1 045	500	115
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 960	1 190	770	175
59	Neustadt a.d.Waldnaab	1 050	650	400	70
60	Regensburg	1 605	1 035	570	220
61	Schwandorf	1 890	1 210	675	205
62	Tirschenreuth	910	540	370	60
63	Zusammen	10 530	6 645	3 885	970
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	13 580	8 480	5 100	1 500
Regierungsbezirk Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
65	Bamberg	1 425	875	545	195
66	Bayreuth	1 880	1 180	700	240
67	Coburg	825	515	310	90
68	Hof	1 615	985	630	265
69	Zusammen	5 745	3 555	2 190	785
Landkreise					
70	Bamberg	990	605	385	75
71	Bayreuth	620	430	190	30
72	Coburg	710	420	285	35
73	Forchheim	985	620	365	115
74	Hof	705	400	305	45
75	Kronach	800	500	300	75
76	Kulmbach	1 360	790	570	90
77	Lichtenfels	1 190	695	495	100
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	895	580	315	120
79	Zusammen	8 255	5 040	3 215	680
80	Reg.-Bez. Oberfranken	14 000	8 595	5 410	1 470
Regierungsbezirk Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
81	Ansbach	885	505	380	120
82	Erlangen	1 850	1 130	720	385
83	Fürth	1 685	935	750	330
84	Nürnberg	7 900	4 430	3 470	2 125
85	Schwabach	645	390	255	110
86	Zusammen	12 965	7 390	5 575	3 070
Landkreise					
87	Ansbach	3 105	1 905	1 200	255
88	Erlangen-Höchstadt	2 075	1 340	735	205
89	Fürth	925	545	380	85
90	Nürnberger Land	2 590	1 545	1 045	270
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 895	1 170	720	255
92	Roth	2 420	1 520	900	210
93	Weißenburg-Gunzenhausen	2 360	1 440	920	240
94	Zusammen	15 370	9 470	5 905	1 525
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	28 335	16 860	11 475	4 595

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Wohnort der
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	155	105	345	310	135	170	35	52
-	345	300	925	810	430	455	80	53
-	145	85	340	290	140	170	30	54
-	645	495	1 605	1 410	705	795	140	55
-	285	215	865	765	305	410	90	56
-	445	195	820	535	345	505	160	57
-	465	285	1 160	895	390	510	165	58
-	260	130	585	470	225	300	55	59
-	380	290	755	825	395	320	65	60
-	520	220	1 025	815	465	525	85	61
-	180	110	460	540	180	175	15	62
-	2 540	1 440	5 675	4 845	2 300	2 745	635	63
-	3 185	1 935	7 280	6 255	3 010	3 540	775	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
-	265	345	735	790	270	310	55	65
-	245	240	1 185	920	375	505	80	66
-	190	100	450	390	175	215	45	67
-	215	215	970	1 020	245	295	55	68
-	915	895	3 335	3 120	1 060	1 330	235	69
-	300	120	540	405	285	260	40	70
-	170	55	335	255	160	170	30	71
-	280	80	355	260	195	220	35	72
-	260	120	540	480	185	260	60	73
-	220	45	390	100	215	315	70	74
-	205	80	420	355	185	210	45	75
-	435	80	955	510	295	395	160	76
5	365	135	690	495	290	335	65	77
-	185	110	520	535	170	175	15	78
5	2 425	830	4 750	3 405	1 990	2 340	520	79
10	3 335	1 725	8 080	6 525	3 050	3 670	755	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
-	180	80	560	290	205	325	65	81
-	270	170	1 150	930	300	460	160	82
-	260	250	1 030	700	365	435	180	83
-	1 050	855	5 160	2 940	1 525	2 100	1 340	84
-	95	105	375	355	90	145	55	85
-	1 855	1 460	8 275	5 215	2 485	3 465	1 800	86
-	785	330	1 935	1 395	640	815	255	87
-	410	200	1 320	1 015	435	485	140	88
-	145	140	500	510	180	165	70	89
-	450	225	1 595	1 370	510	580	130	90
-	350	185	1 240	1 010	285	460	140	91
-	520	170	1 680	1 130	490	625	175	92
-	500	140	1 680	860	435	770	305	93
5	3 150	1 395	9 945	7 295	2 970	3 895	1 210	94
5	5 005	2 855	18 220	12 510	5 455	7 360	3 010	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach
Leistungsberechtigten, Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewäh**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg	1 515	960	555	230
97	Schweinfurt	1 440	910	530	255
98	Würzburg	4 365	2 510	1 860	535
99	Zusammen	7 320	4 375	2 945	1 020
Landkreise					
100	Aschaffenburg	760	460	300	110
101	Bad Kissingen	1 530	955	575	105
102	Rhön-Grabfeld	1 210	795	415	115
103	Haßberge	1 275	790	485	80
104	Kitzingen	1 150	710	445	170
105	Miltenberg	1 355	840	515	210
106	Main-Spessart	1 440	930	505	145
107	Schweinfurt	795	500	295	90
108	Würzburg	880	505	370	35
109	Zusammen	10 390	6 490	3 900	1 065
110	Reg.-Bez. Unterfranken	17 715	10 865	6 845	2 085
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg	5 035	3 085	1 950	895
112	Kaufbeuren	1 680	1 030	650	215
113	Kempten (Allgäu)	1 750	1 055	695	240
114	Memmingen	825	505	320	105
115	Zusammen	9 290	5 670	3 615	1 455
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	865	530	330	60
117	Augsburg	1 460	880	575	205
118	Dillingen a.d.Donau	1 860	1 130	730	205
119	Günzburg	2 735	1 700	1 035	375
120	Neu-Ulm	1 965	1 225	740	305
121	Lindau (Bodensee)	1 050	680	370	145
122	Ostallgäu	870	475	395	60
123	Unterallgäu	1 640	1 010	630	125
124	Donau-Ries	1 865	1 145	720	155
125	Oberallgäu	865	490	375	55
126	Zusammen	15 170	9 270	5 900	1 700
127	Reg.-Bez. Schwaben	24 455	14 940	9 515	3 155

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2024 nach Wohnort der
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Unterfranken								
-	245	310	655	910	275	275	55	96
-	270	270	740	870	185	295	90	97
-	770	1 010	2 220	1 915	1 155	1 090	210	98
-	1 290	1 590	3 610	3 695	1 615	1 660	355	99
-	220	125	275	365	205	160	35	100
-	490	210	795	520	385	520	105	101
-	255	235	500	770	150	245	40	102
-	305	260	610	625	260	300	90	103
-	220	200	540	610	230	250	60	104
-	190	205	630	890	205	220	40	105
-	260	250	715	725	235	390	85	106
-	215	205	245	405	205	155	30	107
-	380	25	590	170	230	380	95	108
-	2 535	1 710	4 905	5 080	2 105	2 620	585	109
-	3 820	3 300	8 520	8 775	3 720	4 280	940	110
Regierungsbezirk Schwaben								
5	635	630	2 710	3 190	820	855	170	111
-	205	180	1 040	905	250	420	105	112
-	260	295	990	1 040	300	325	85	113
-	235	150	415	420	155	205	40	114
5	1 335	1 250	5 150	5 560	1 525	1 800	400	115
-	230	120	415	440	200	205	25	116
-	400	425	615	600	435	365	65	117
-	515	195	1 130	790	385	500	180	118
-	580	300	1 855	950	740	770	280	119
-	455	240	1 040	1 045	400	425	90	120
-	195	110	620	485	175	310	85	121
-	315	25	535	145	300	345	75	122
-	485	45	1 020	690	385	460	110	123
-	670	190	1 130	595	420	685	160	124
-	250	115	510	170	240	350	100	125
5	4 095	1 770	8 875	5 910	3 680	4 410	1 170	126
10	5 430	3 020	14 030	11 470	5 210	6 210	1 570	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



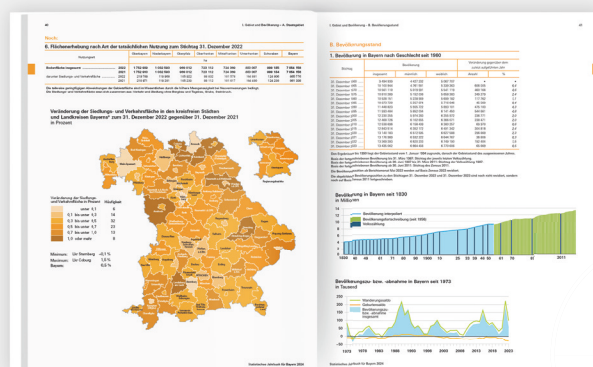
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

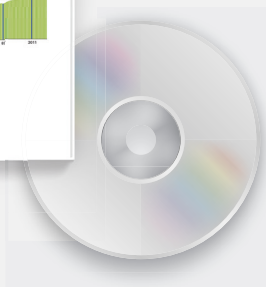
Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch	39,00 €
Buch + DVD	46,00 €
DVD	12,00 €
Datei (PDF)	12,00 €



Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de